



Der Gemeindebote

Nr. 165 Ausgabe Mai 2016

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

www.ev-kirche-jade.de



Foto: Pixabay

Ein selten gewordener Frühlingsgast (siehe Seite 4)

Was mich bewegt

Liebe Leserinnen und Leser,

womit würden Sie Gott vergleichen? Ihn selber können wir ja nicht sehen oder hören, berechnen oder messen wie jemanden oder etwas aus unserer Alltagswelt. In Bildern sagen wir deshalb, wer Gott für uns ist. Wir vergleichen ihn mit etwas, was für uns sichtbar und erlebbar ist.

Vieles in der Welt kann für uns zu einem Gleichnis für Gott werden. Unsere Vorfahren im Glauben haben es uns vorgemacht. Gott war für sie eine Burg oder ein Schild. Bei ihm fühlten sie sich sicher (Ps 144). Das ihnen bekannte Bild des Hirten, der die ihm anvertrauten Schafe hütet, übertrugen sie auf Gott (Ps 23). Weil sie von Viehzucht und Ackerbau lebten, wurde auch die Sonne für sie zu einem Hinweis auf Gott.

Jesus lebte in dieser Tradition. Er erzählte Gleichnisse, um das Reich Gottes zu veranschaulichen mit etwas, was seine Zuhörer aus ihrem Alltag kannten. Jesus fragte einmal: „Womit sollen wir das Reich Gottes vergleichen? Mit welchem

Gleichnis können wir es darstellen?“ Und er verglich es mit einem Senfkorn. Es ist das kleinste von allen Körnern, die damals ausgesät wurden. Aber wenn es ausgesät wurde und aufging, wurde es größer als alle Sträucher, so dass die Vögel darin ihre Nester bauen konnten. (Markus 4,30-32)

Das sind Bilder für Gott und sein Reich, die uns überliefert wurden. Womit würden wir heute Gott vergleichen, wenn wir Bilder aus unserer Gegenwart aufgreifen? Die Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden haben sich dazu ihre eigenen Gedanken gemacht. Wenn sie Gott mit einer Stadt vergleichen, dann mit New York – eine Weltstadt, die in der Politik mitredet. Wenn Gott mit dem Internet zu tun hätte, wäre er Google – weil er alles weiß, oder er wäre wie Facebook: Er bringt Leute zusammen und ist immer auf dem neusten Stand. Als Einrichtungsgegenstand wird Gott von den Vorkonfirmanden oft mit einem Bett verglichen – er wäre ein Ort, an den man sich immer wieder zurückziehen kann.

Monatsspruch Mai

„Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.“

1. Korinther 6,19

Ob nun alte oder neue Bilder – sie reden von einem Gott, der unser Leben kennt und uns etwas zu sagen hat. Sie zeigen uns einen Gott, der uns beschützt und aufheitert wie ein Mantel oder ein Sonnenschein.

Womit würden Sie Gott vergleichen? Mir gefällt die Begründung gut, warum Gott als Naturereignis der Urknall wäre: Er wäre dann der Anfang von allem. Und das ist doch gut so – oder?

Sie haben sicherlich eigene Bilder für Gott. Erzählen Sie sich doch davon. Dann können so lebendige Gespräche entstehen wie im Konfirmandenunterricht, die noch lange nachklingen, meint

Ihr

Berthold Deecken, Pastor

Gottesdienste in Jade

Sonntag, 1.5.2016 Rogate	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
Donnerstag, 5.5.2016 Christi Himmelfahrt	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst im Zelt für Mensch und Tier, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
Sonntag, 8.5.2016 Exaudi (Muttertag)	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
	Festzelt Schützenplatz Jaderberg	11.15 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken
Sonntag, 15.5.2016 Pfingstsonntag	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
Sonntag, 22.5.2016 Trinitatis	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation , Leitung: Pastor Berthold Deecken
Sonntag, 29.5.2016 1. Sonntag nach Trinitatis	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst zu den Jubiläums-Konfirmationen , Leitung: Pastor Berthold Deecken
Sonntag, 5.6.2016 2. Sonntag nach Trinitatis	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé



Elterncafé

Regelmäßig an jedem zweiten Dienstag im Monat findet seit Januar 2015 in Jaderberg ein offenes Elterncafé mit den Elternberaterinnen Sanja Blanke und Birgit Bruns statt.

Dazu sind alle Eltern der Gemeinde Jade herzlich eingeladen, von 15.00 bis 16.00 im Evangelischen Gemeindezentrum in Jaderberg (Kastanienallee 2) in gemütlicher Runde auf einen Kaffee oder Tee vorbeizuschauen und zu klönen.



Die Termine 2016 sind:

10. Mai

14. Juni

Sommerferien

9. August

13. September

Herbstferien

8. November

13. Dezember

Das „JaKi“-Programm



Im „JaKi“ (Jader Kindertreff) sind Kinder ab etwa 8 Jahren willkommen. Jeden Freitag (nicht in den Ferien) werden die Kinder von 15.00 bis 18.00 Uhr von einem Team betreut und können dann spielen, basteln oder auch nur klönen.

Ein seltener Gast



Die Älteren werden sich erinnern: Maikäferplagen in fast jedem Frühjahr. Schaufelweise wurden sie an Hühner verfüttert, massenhaft kahle Bäume ... Und heute? Ich habe im letzten Jahr zwei tote Exemplare gesehen. UN

Der Maikäfer

Der Maikäfer gräbt sich, seinem Namen entsprechend, in den Monaten April und Mai aus dem Erdboden, fliegt hauptsächlich im Mai und Juni und ernährt sich überwiegend von den Blättern von Laubbäumen. Bei der Eiablage werden 10 bis 100 Eier in eher feuchte Humusböden eingebracht. Das Männchen stirbt nach der Begattung, das Weibchen nach der Eiablage. Nach vier bis sechs Wochen schlüpfen die Engerlinge.

Die frischgeschlüpften Engerlinge benötigen vier Jahre, bis sie eine vollständige Umwandlung zum geschlechtsreifen Tier durchgemacht haben. Bei einem vierjährigen Zyklus etwa folgt auf drei Jahre mit niedrigem Aufkommen ein Jahr mit deutlich mehr Käfern (Maikäferjahr). (Wikipedia)

Es gibt zwar immer ein Programm, aber dennoch kann jeder im Rahmen der Möglichkeiten sich auch mit Anderem kreativ beschäftigen.

Ihr findet uns am „Walter-Spitta-Platz“ neben dem „Walter-Spitta-Haus“ bei der Trinitatiskirche im kleinen Wäldchen am Teich.

Unser Angebot im Mai:

6.5.: Brückentag (kein JaKi)

13.5.: Postkartenhalter mit Naturmaterialien

20.5.: Schlüsselanhänger

27.5.: Windlichter

Zwei Mädchen im JaKi:

„JaKi ist besser als Fernsehen!“

„JaKi ist besser als Handy!“

Na, wenn das keine Komplimente sind!!

Die nächsten öffentlichen Gemeindegemeinderatssitzungen finden statt um 20.00 Uhr am

6.6.2016 im Gemeindezentrum in Jaderberg.

Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Bitte achten Sie auch auf Hinweise in der Presse oder auf unserer Website www.ev-kirche-jade.de

Blüten in der Trinitatiskirche aufgetaucht!



Foto: pixabay

Jürgen Hartmann, Küster und Friedhofswärter in Jade, wies die Redaktion unlängst auf ein aktuelles Phänomen hin:

Bereits seit einiger Zeit nämlich ist in Jade ein vermehrtes Aufkommen von Blüten festgestellt worden. Allerdings wurde dieser Umstand bisher gar nicht bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Aus gutem Grund, wie wir meinen. Handelt es sich dabei doch nicht etwa um Falschgeld in den Kollekten, sondern beispielsweise um Forsythien, die dank unseres Küsters zur Erbauung der Besucher ihren Weg in die Kirche gefunden haben. Auch außerhalb der Gemäuer grünt und blüht alles. Korinthenbäume (Felsenbirnen), Weiden, Mirabellen und jede Menge anderer Bäume und Sträucher verwandeln alles längs der Jade in ein gewaltiges Blüten- und Farbenmeer.

Sumpfdotterblumen und andere Naturkräuter werden bewusst als Nahrungsquelle und Tummelplatz für Honigbienen, Hummeln und Wildbienen der verschiedensten Arten stehen gelassen. Sie stellen damit jedoch nicht nur eine Bienen- sondern auch eine Augenweide dar. Ein schöner Anblick, der Herz und Seele erfreut. Aber auch andere Sinne werden verwöhnt. Alles duftet, und die Gesänge verschiedenster Vögel

umzu, wie beispielsweise des Buchfinken, des Zilpzalps, verschiedenster Meisen und mehr, breiten einen dazu passenden Klangteppich aus. Dies alles ist durchaus geeignet, die Seele baumeln zu lassen und damit unbedingt auch mal einen Besuch wert.

MW

Grillfest der Austräger

Der Gemeindebote feiert am Freitag, 17. Juni 2016 ab 16:30 Uhr im Gemeindezentrum Jaderberg mit einem Grillnachmittag seine fleißigen Austräger.

Herzlich eingeladen sind alle Austräger aus Jade und Jaderberg.

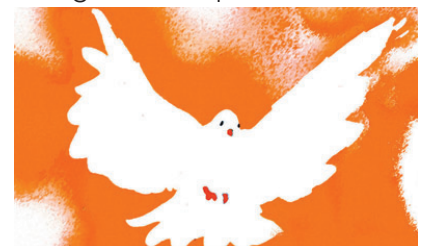
Unbedingt erforderlich ist die telefonische Anmeldung bei Margarete und Jürgen Seibt: 04454-1490

JS



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1–8.12–17 (GB)

Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454-284) oder Rolf Jordan (04454-527). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

Wenn Sie zu den sonntäglichen Gottesdiensten in der Trinitatiskirche in Jade eine kostenlose Mitfahrgelegenheit suchen, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an die links genannten Personen.

13.5.2016

Halbtagesausflug ins Miniaturland in Leer
13.00 - 19.00 Uhr

aus dem Kirchenkreis Wersermarsch
15.00 - 17.00 Uhr
Gemeindezentrum

cken mit Antje Kaars
15.00 - 17.00 Uhr
Walter-Spitta-Haus

12.6.2016

10.00 Seniorengottesdienst in der Trinitatiskirche

9.9.2016

Halbtagesausflug zur Blumenhalle in Wiesmoor
13.00 - 19.00 Uhr

2.12.2016

Lichterfahrt

8.7.2016

Grillen
15.00 - 17.00 Uhr
Gemeindezentrum

14.10.2016

Dessous-Party
15.00 - 17.00 Uhr
Walter-Spitta-Haus

16.12.2016

Adventsfeier mit dem Gemischten Chor Jaderberg
15.00 - 17.00 Uhr
Gemeindezentrum

12.8.2016

Kreispfarrer Jens Möllmann berichtet von Neuigkeiten

25.11.2016

Basteln von Adventsgeste-



Modell: Ein Schiff verlässt die Meyerwerft.

Foto mit Genehmigung „Leeraner Miniaturland“

Hier war Werbung.

„Historischer Fund in Jade“ oder „Die Wahrheit über Ritter Enno“

In der Aprilausgabe des Gemeindebotens konnte man auf Seite 10 den Bericht „Historischer Fund in Jade“ lesen. Die Flut der positiven Rückmeldungen ließ erkennen, dass der besagte Beitrag wohl bei vielen Lesern für Freude und strahlende Gesichter gesorgt zu haben schien.

Mittlerweile ergaben weitere Nachforschungen seitens der Redaktion, dass eben dieser Bericht -gleichwohl gut recherchiert und mit Fakten und Belegen untermauert- möglicherweise wohl doch mehr mit einem bestimmten Datum, eben dem 1. April, als mit tatsächlichen Begebenheiten zusammengehangen haben könnte. Immerhin entpuppte sich

ein Großteil des Inhaltes wohl als eher scherzhaft und nicht so ganz ernst gemeint. Manni Wiese (MW), der verantwortliche Autor und Mitredakteur, wurde derweil von der Gemeindebotenredaktion dazu



Foto: Manni Wiese

*Hier noch einmal das Foto der
Überreste der Ritterrüstung*

angehalten, für die Mai-Ausgabe (also für dieses Heft) eine Richtigstellung zu verfassen. Nun hätte dazu vielleicht ein einfaches „Alles Humbug! - April, April!“ gelangt, aber mit so etwas gibt sich der Kerl (MW) ja nicht zufrieden. Stattdessen schreibt er mit einem Augenzwinkern mal wieder einen ellenlangen und ressourcenverschlingenden Artikel, um darin mit vielen Worten so gut wie nichts zu sagen, den Sie aber hoffentlich trotzdem soeben bis zum bitteren Ende durchgelesen haben.

MW

Herzlichen Glückwunsch

Beim Kinoabend in Jaderberg wird vor dem Film immer ein kleines Geschenk verlost. Jeder Abendgast erhält an der Kasse ein Glückslos mit der Bitte, dieses sorgfältig aufzubewahren, damit bei der Ziehung aus dem schwarzen Zylinder die Nummer verglichen werden kann. Als die Glücksfee unter großer Spannung aller Gäste das Gewinnlos zog, war die Überraschung wieder groß. Wir gratulieren ganz herzlich der Gewinnerin!

Das Kino-Team

Foto: Seibt



Dorle Büsing (links) nimmt ihren Gewinn entgegen.

Im Mai

Wie anmutig ist doch
die Erde im Mai,
wenn sie sich hüllt
in ein neues Gewand.

Ich wünsche dir,
dass du vergnügt
dem Leben hinterher
streifst,
das in Feld und Wald
sich auf den Weg macht
zum Licht.

Tina Willms (GB)

Krabbelgruppentreff

Bei inzwischen sieben Krabbelgruppen ist es wichtig, dass nicht jede vor sich hinwuselt, sondern dass man sich trifft zum Kennenlernen, Gedankenaustausch und Planen.

Wie man auf den Fotos sehen kann, klappte das ja auch gut. Weiterhin alles Gute und viel Spaß den Krabbelkindern und ihren Eltern.

Danke Janina, dass du dich so kümmerst!! UN



Fotos: Seemann

Förderverein
„Lebendige Gemeinde“
Gemeindearbeit in der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade



Spendenkonto:

Förderverein für Gemeindearbeit
OLB

Bankleitzahl: 280 200 50

KONTO-NR. 968 42521 00

BIC: OLBODEH2XXX

IBAN:

DE75 2802 0050 9684 2521 00



Jaderberg im Wandel der Zeit (Teil 2)

Sie leben in Jaderberg und sind interessiert an der Entwicklung des Ortes? Dann machen Sie doch einfach mit, denn hier sind Sie an der richtigen Adresse. Schicken Sie mögliche Anregungen und Ergänzungen zum Thema bitte per FAX oder E-Mail an mich oder rufen Sie mich einfach an.

Schauen wir zunächst auf den Ortsplan von Jaderberg: Da sind zur Orientierung die in Nord-Süd und in Ost-Westrichtung verlaufenden Straßenzüge von Tiergartenstraße/Vareler Straße und Jader Straße/Raiffeisenstraße

sowie deren Kreuzung. Bestimmt werden Sie Ihre Wohngegend im Plan ausfindig machen können.

In meinem ersten Beitrag wurden die Veränderungen bei der Post sowie den Banken und der Genossenschaft beleuchtet. In diesem Heft zeige ich die Kindergärten, die Schulen und die Polizeistation Jaderberg auf:

An der Tiergartenstraße entstanden zusätzlich zur Evang. Kindertagesstätte ein zweiter Kindergarten und eine Kinderkrippe.

Die Grundschule zog von der Tiergartenstraße zum Hesterbusch und

die Polizeistation wechselte von der Bergstraße zur Raiffeisenstraße 1.

Am rechten Rand auf dieser Seite findet sich eine Legende mit Hinweisen auf die Kindergärten (C), die Schulen (D) und die Polizeistation (E).

Im nächsten Heft des Gemeindeboten werden noch weitere Veränderungen aufgezeigt. Wenn Sie Ihre Anregungen zu unserem Thema haben, melden Sie sich bitte.

Jürgen Seibt



Abkürzungen mit Wort- erklärung

Kindergärten

- C1:** Kinderkrippe „Kleiner Stern“, Tiergartenstr. 50
- C2:** Ev. Kindertagesstätte Kastanienalle 2
- C3:** Kindergarten der Gemeinde Jade, Tiergartenstraße 50

Schulen

- D1:** Grundschule Tiergartenstraße, umgezogen zum Hesterbusch (**D2**)
- D2:** Grundschule am Hesterbusch 1
- D3:** Jade-Gymnasium, Schulstraße 12

Polizeistation

- E1:** Schlesierstraße 8, umgezogen zur Raiffeisenstraße 1 (**E2**)
- E2:** Raiffeisenstraße 1

Ortsplan Jaderberg

Handskizze (nicht maßstabsgerecht) von JS

Mein Buchtipp



„Der Circle“ Dave Eggers

Haben Sie das Buch „**Schöne neue Welt**“ von **Aldous Huxley** (1932!!) gelesen? Nein, dann lesen Sie bitte bei Wikipedia nach.

Oder kennen Sie das Buch „**1984**“ von **George Orwell** (1949)? (Bitte auch bei Wikipedia nachlesen.)

Scheint alles, was da beschrieben ist, Vergangenheit zu sein, die ja nie so wie beschrieben Wirklichkeit wurde, dann sollten Sie das Buch „**Der Circle**“ von **Dave Eggers** lesen. Dieses Buch ist unser Heute. Gut, vielleicht noch nicht ganz, aber verdammt dicht dran.

Kennen Sie Kinder, Jugendliche, Erwachsene, die ihr Handy nie aus der Hand legen, es mit ans Bett nehmen, auch nachts noch lesen und schreiben, den ganzen Tag auf alles reagieren, was ihnen ihr Handy zeigt? Alles aus Angst, nicht dabei zu sein, nicht informiert zu sein, „out“ zu sein. Dann wird Sie dieses Buch nur noch zum Teil schockieren. Aber schockieren wird es Sie auf jeden Fall.

„Der Roman porträtiert das fiktive, weltweit dominierende Internet-Unternehmen Circle, das die Geschäftsfelder von Google, Apple, Facebook und Twitter ver-

eint. Das in Kalifornien ansässige Unternehmen entwickelt verschiedenste futuristische Technologieprodukte, wie allgegenwärtige Minikameras. Es beabsichtigt, die gesamte Bevölkerung mit einer einzigen Internet-Identität auszustatten, was zur umfassenden sozialen Kontrolle führen soll. Der Leser verfolgt die Machenschaften des Unternehmens durch die Augen der 24-jährigen Mae Holland, die zu Beginn des Romans eine Anstellung beim Circle findet.

Mae beginnt ihre Karriere zunächst im Bereich der Kundenbetreuung, arbeitet sich jedoch schnell weiter in der Firmenhierarchie nach oben und wird zur Vorgezogenen Mitarbeiterin. Sie ahnt die Pläne des Unternehmens schon voraus und lebt die vollständige Transparenz vor. Die Firma bietet ihren Angestellten vielfältige Annehmlichkeiten, wie brandaktuelle Technologieprodukte, eine umfangreiche Krankenversicherung, Gemeinschaftswohnungen, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Zudem werden von der Firma und ihren Angestellten regelmäßig Feiern und andere soziale Veranstaltungen organisiert.“ (Wikipedia)

Das, was hier noch nett und sozial klingt, entpuppt sich bald als eine Welt, in der jeder mit seinem gesamten Leben öffentlich ist. Und Versuche, sich eine Individualität zu erhalten, werden schnell über Gruppenzwang und Angst vor Isolation unterbunden.

„Ach, wenn's mich doch gruselte!“, heißt es in einem Grimm'schen Märchen. Mich hat es gegruselt, aber ich konnte das Buch nicht aus den Händen legen. Es fesselte mich einfach. Manchmal dachte ich, dass dies alles ja nicht möglich wäre, aber dann sehe ich wieder die Menschen, die sich freiwillig Google, Facebook, Twitter und Co ausliefern und sich freiwillig öffentlich machen. Für all diese Menschen müsste „Der Circle“ Pflichtlektüre sein. UN

(Dieses Buch finden Sie in der Bücherei der Kirchengemeinde, Öffnungszeiten siehe Seite 19)

Impressum

„Der Gemeindebote“

Herausgeber

verantwortlicher Redakteur
Redaktion

Mitarbeit
Layout & Anzeigenleiter
Auflage, Erscheinungsweise
Druck
Bezugspreis

: Ev.-Luth. Gemeindegemeinderat Jade, der Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Straße 77, Tel. 04454-20 69 82 6
: Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Str.77, Tel. 04454/20 69 82 6
: Conny Birkenbusch (CB), Uwe Niggemeyer (UN), Claudia Kreutz (CK), Jürgen Seibt (JS), Elisabeth Terhaag (ET), Heinz-Werner Wessels (HWW), Manfred Wiese (MW)
Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik,
: Pastor Berthold Deecken (BD), Günther Dwehus (GD),
: Uwe Niggemeyer
: 2200, 10x im Jahr
: NOWE Druck, Rastede, Tel. 04402-25 81
: kostenlos
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der ganzen Redaktion wieder.

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den *Gemeindeboten* erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Einsendeschluss für den Juni 2016-Boten: 10. Mai 2016

Adresse: Ev.-Gemeindebote, z.H. Uwe Niggemeyer, Bollenhagener Str. 77, 26349 Jade oder
per email: uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de

Meine Buchtipps

von Elisabeth Terhaag



Eine Neuentdeckung für mich, die ich gleich weiterempfehlen möchte: Die Schriftstellerin und Bloggerin Susanne Niemeyer schreibt Geschichten, die sowohl Lust zum Experimentieren machen, die herausfordern, gut tun und auch einfach Spaß machen.

Wie lang ist ewig?

„Man muss dauernd vertrauen: Dass das Dach hält, dass der Bäcker kein Gift ins Brot mischt, dass Tilda nicht vom Balkon springt, dass die anderen an den eigenen Geburtstag denken, dass kein Sellerie in der Suppe ist, dass im Bus keiner ein Gewehr dabei hat und auf einmal schießt, dass der Fahrkartenautomat eine Fahrkarte ausspuckt, wenn man Geld hineinsteckt. Das alles ist ja schon anspruchsvoll genug. Aber Vertrauen, dass nach dem Tod, wie auch immer alles gut sein wird? Schwierig. Wie das gehen kann, davon wird in diesem Buch berichtet.“
Schöne und tröstende Geschichten auch in schweren Zeiten zum Vorlesen in der Familie und Selberlesen.

Erschienen im Kreuz Verlag, gebunden, 12,99 €, ISBN-10: 3451613670

Damit wir klug werden

„Dieses Buch ist kein Buch. Es ist ein Experiment. Du kannst es natürlich einfach lesen. Spannender wird es aber, wenn du es weiterschreibst. Es gibt hundert Aufgaben für hundert Tage. Kleine Geschichten, Gedankenexperimente und Alltagsaufgaben zu den großen Begriffen des Lebens: Freiheit und Verantwortung, Tod und Leben, Beten und Beichten. Was würde es für einen Mittwoch im Februar bedeuten, wenn es Gott gäbe? Und was für den Rest des Lebens? Wer verwegen ist, schreibt, kritzelt, notiert direkt in dieses Buch.“
Erschienen im Kreuzverlag, 160 Seiten, gebunden, € 14,99 ISBN 978-3-451-61340-1

Brot und Liebe

„Wir rechnen mit dem Himmel, auch wenn wir die Gleichung nicht kennen. Wir setzen darauf, dass der Glauben das Leben ganz machen kann und dass Gott an unserer Seite ist: wenn wir auf der Couch lümmeln ebenso wie im größten Streit und auch, wenn wir gegen den Krieg auf die Straße gehen. Beweisen können wir das nicht. Aber wir tun so, als ob, und schauen, was passiert. Davon wird hier geschrieben. Ein Buch für alle Lebenslagen. Ein Buch zum Ausprobieren. Ein Hausbuch eben.“

Zimmer frei im Paradies

„Wo sind sie eigentlich, die Adams und Evas, wo sind David und Mose, wo ist die mutige Witwe, wo der Lahme, der sein Bett nahm und ging? Ist es tatsächlich so, dass sie sich verabschiedet haben vor ein paar tausend Jahren? Dass sie für immer zwischen Buchdeckeln begraben sind? Nein. Sie sind im Café und im Laden nebenan. Man kann sie finden, am Straßenrand, vorm Kino und im Büro. Adam und Eva sind verliebt, Jakob macht die erste Million, David verlässt (fast) seine Ideale, Martha kündigt ihren Job und Gott ist überall dazwischen. Bibelgeschichten neu erzählt. Für alle, die sich schon immer fragten, was die alten Geschichten heute noch sagen. Für alle, die wissen wollen, was das Ganze mit ihnen zu tun hat.“

Kreuz Verlag, 192 Seiten, gebunden 16,99 €, mit kleinen Zeichnungen.

(Buchbeschreibungen aus: www.freudenwort.de)

Gottes Geist wirkt und wächst

Chinesische Männer am Ufer eines Sees. Immer wieder tauchen sie einen Stock ins Wasser, an dessen Spitze ein Schwamm gebunden ist. Dann malen sie sorgsam Schriftzeichen auf flache, steinerne Inseln, die sich im Wasser befinden. Je nachdem, ob Wolken über den Himmel ziehen oder aber die Sonne herunter brennt, verschwinden die Zeichen früher oder später. Kaum eines hält sich wohl länger als eine halbe Stunde.

Christoph Ransmayr hat die Kalligrafen am Ufer des Kunming-Sees im Nordwesten von Peking beobachtet und schildert sie in seinem Buch „Atlas eines ängstlichen Mannes“. Als er sie fragt, was sie dort tun, erzählen sie ihm ihre Geschichte. Uralte Gedichte sind es, die sie auf die Inseln aus Stein auftragen. Sie bewahren sie auf zärtliche Weise mit ihren vergänglichen Mitteln. Oft schon habe ich darüber nachgedacht, ob diese Kalligrafen ein Bild sein könnten für einen Gott, der seine Ewigkeit ins Zeitliche zeichnet. Ähnlich versunken, manchmal schweigsam tut er seine Arbeit. Sorgsam und zärtlich schreibt er sich ein in die vergängliche Welt.

Könnte es sein, dass wir seine Schriftzeichen sind? Flüchtig und fragil. Verwehende, in denen doch der Geist Gottes wirkt und wächst. Sein wertvolles Wort, flüchtig aufblitzend in der Zeit. Vergänglich. Und doch Wohnstatt seines Heiligen Geistes und so auch selber geheiligt. Gott weiß, wer wir sind. Was uns ausmacht, bewahrt er in seinem Gedächtnis.

Tina Willms (GB)

Hier war Werbung.

Stichwort

Christi Himmelfahrt

Seit dem vierten Jahrhundert feiern Christen weltweit 40 Tage nach Ostern das Fest „Christi Himmelfahrt“. Biblische Grundlage ist neben dem Markus- und dem Lukasevangelium das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der Auferstandene vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde: „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken“ (Apostelgeschichte 1,9). Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der bildenden Kunst.



Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch als „fantastische Reise“ verstanden. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsreich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „...aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und der spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet. (GB)

Foto: epd bild

Gruppensprecher/Gruppensprecherinnen-Treff

- Am **15.8.2016** treffen sich wieder alle, die für irgendeine unserer Gruppen sprechen, um 20.00
- Uhr in der Bücherei im Gemeindezentrum. Das Treffen ist wichtig, weil dort immer viele Termi-
- ne und Abläufe besprochen werden, bei denen auch andere Gruppen betroffen sind. Und
- eine gute Absprache kann Probleme vermeiden.

Marion Mondorf-Krumeich

Danke Keno!



Vor vier Jahren meldete sich ein Junge zum Konfirmandenunterricht an und erklärte sich auch bereit, den Gemeindeboten auszutragen. Allerdings kamen ihm Zweifel und nach langen Diskussionen entschied er sich, die Konfirmandenzeit nicht anzutreten. Aber das Wunderbare war: den Gemeindeboten würde er dennoch austragen. Dass tat er seitdem ohne Probleme und war mir damit eine große Hilfe. Nun zieht er weg und teilte mir mit Bedauern mit, dass er nun leider nicht mehr

helfen kann. Mir blieb nur, ihm ein riesiges „Danke“ zu sagen und alles Gute zu wünschen.

Aber Keno ist nicht der einzige in meinem Verteilrevier (alle Haushalte außerhalb von Jaderberg), der mir über seine Konfirmandenzeit hinaus geholfen hat. Da gab es auch einen Denis in Mentzhäusen. Auch er trug den Boten noch nach seiner Konfirmandenzeit aus, bis er in die Lehre kam und wirklich keine Zeit mehr hatte. Auch bei ihm habe ich mich herzlich bedankt.

Und da gibt es noch den Jarne, der das Boteausteilen von seiner Schwester übernahm, obwohl er noch gar nicht „dran“ war, also noch kein Vorkonfirmand war.

Im Außenbereich verteilen zurzeit vier Erwachsene und fünf Vorkonfirmanden und ein Konfirmand. Sie haben Strecken zwischen 2, 3 und

4 Kilometer zu fahren, um ihre Exemplare zu verteilen. Ein Erwachsenenpaar fährt sogar zehn Kilometer!!

Nun können Sie sich vorstellen, wie dankbar ich jedem bin, der seiner Kirchengemeinde so viel Zeit und mit dem Benzingeld auch Geld „spendet“.

In meinem Außenbereich gibt es auch so eine Art Übereinkunft: Wer aufhört, versucht erst einmal selber einen Nachfolger zu finden. So zog das Ehepaar Barthelmeß von Wapelsiel nach Jaderberg und fand im Ehepaar Vollers seine Nachfolger.

Können Sie sich vorstellen, dass es manchmal richtig Spaß macht für die Kirchengemeinde und den Gemeindeboten aktiv zu sein? Äääährlich! Das ist so! UN

Gemischter Chor Jaderberg

Recht interessiert schauen Ilse und Julia auf das im Flur des Gemeindezentrums hängende Foto: „Das Foto unseres Jaderberger Chores muss an die zwanzig Jahre alt sein.“ Schon bald stellt sich beim Betrachten heraus, dass die abgebildeten Chormitglieder für die beiden Damen auch nach so langer Zeit fast mühelos wieder erkannt und namentlich benannt werden können.

Nach den Worten von Margrit Rüscher, der 1. Vorsitzenden des Chores, trifft man sich regelmäßig zu den Übungsstunden im Gemeindezentrum und probt so die häufigen Auftritte zu verschiedensten Anlässen. Frau Rüscher betont noch den guten Zusammenhalt des Chores und freut sich auf weitere Auftritte in diesem Jahr.

JS



Foto links: Jürgen Seibt



**Getauft wurde:**

Jannes Padeken, Beethovenstraße 3, 26349 Jaderberg; „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)

**Getraut wurden:**

Jan und Tonia Munderloh geb. Brück, Tiergartenstraße 76 D, 26349 Jaderberg; „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der HERR tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden.“ (Rut 1, 16-17)

**Wir haben Abschied genommen von:**

Erwin Schindler, Eichenallee 16, 26349 Jaderberg (86)

Helmut Wigger, Kurzendorfer Weg 5, 26349 Jade, (78)

Johannes Carstens, Schanzer Weg 213, 26180 Rastede (99)

„Christus spricht: Wahrlich, ich sage euch, wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern der ist vom Tode zum Leben hindurchgegangen.“
Johannes 5, 24

Achtung, Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!

Der nächste Gemeindebote erscheint am

Freitag, 27.5.2016

und kann ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Das Gemeindezentrum ist zum Abholen außerdem geöffnet dienstags 9-11.00 und 16.00-18.00, mittwochs 9.30-11.00, 15.30-17.00, donnerstags 9.30-11.00, freitags 15.00-16.30.



Termine in Kurzfassung

„Walter-Spitta-Haus“ Jade und Trinitatiskirche

„Jader Spinn- und Klönkreis“: Sommerpause, Informationen: Gerlinde Gramberg, 04454-396, Mail: gramberg@tele2.de

Der Jader Kindertreff „JaKi“: siehe Seite 5

Gospelchor „Die Amatoëne“: donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr, Trinitatiskirche Jade, Leitung: Jonas Kaiser (04454-97 89 136) www.amatoene.de

Gemeindezentrum Jaderberg

Jugendcafé: dienstags von 17.00 - 20.00 Uhr, Informationen bei Conny Birkenbusch, 04454-918028, Marion Mondorf-Krumeich 04454-1432

Kinder- und Erwachsenenbücherei: Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Leitung: Anne Pargmann (04454-918008) Mail: buecherei@ev-kirche-jade.de

Handarbeitskreis: Sommerpause, Informationen: Angelika Reuter (04454-948950; Angelika@Reuter-Jaderberg.de)

Krabbelgruppen

„Pampers Rocker“: montags 9.30 - 11.30, Alter: Juli 2015 - Dezember 2015

„Noch ohne Namen“: dienstags 9.30-11.00, Alter: Dezember 2015 - März 2016

„Minimonster“: dienstags 15.30-17.00, Alter: Januar 2015 - Mai 2015

„Lüttje Lü“: mittwochs 9.30-11.00, Alter: November 2013 - Februar 2014

„Lüttje Stöppkes“: mittwochs von 15.30 - 17.30 Uhr, Alter Januar 2013 - Mai 2013,

„Krabbelkäfer“: donnerstags 9.30 - 11.00, Alter Juni 2014 - Dezember 2014

Hier gibt es zurzeit leider einen **Aufnahmestopp!**

„Jader Zwerge“: freitags 15.00 - 16.30 Uhr, Alter Juni 2013 bis Oktober 2013,

Ansprechpartnerin für alle Gruppen: Janina Seemann (04454 978480)

„Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde“: (ab 2 Jahre) dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 04454-978787)

Hier sind nach den Sommerferien wieder Plätze frei!!!

„Der „Lange Tisch“: freitags, Bahnweg 5, Jaderberg

- Kaffeetafel : 11.00 - 13.45

- Lebensmittelausgabe : 12.00 - 14.00

- Fahrradwerkstatt : 12.00 - 13.00

- „Stöberstübchen“ : dienstags 15 - 17.00, freitags 11 - 13.00

Informationen bei Pastor Berthold Deecken, 04454-212 (Leitung)

Besuchsdienst: Informationen: Angelika Fricke (04454-948894)

Treff der Gruppensprecher/innen: **15.8.2016** um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Raum 4, Infos: Marion Mondorf-Krumeich, Tel. 04454-1432 oder unter www.ev-kirche-jade.de bei „Gruppen“

„Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade“ und „Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade“ **Sanja Blanke**, Tiergartenstraße 52, 26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454-80 89 55, Mobil: 0174-99 354 88, Fax: 04454-97 97 58, Email: s.blanke@gemeinde-jade.de
Sprechzeiten: Mo und Do 8.00 - 12.00, Di 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00

Die Elternberaterinnen **Sanja Blanke und Birgit Bruns** erreichen Sie unter obiger Adresse.

Kleiderkammer des DRK: dienstags 15-18.00, Bahnweg 5

Konfirmandenunterricht

Der Gemeindegemeinderat hat die Konfirmationstermine **2017** auf den 7. und 21.5.2017 festgelegt.

Die folgenden Termine haben wir für Sie von der Website für die Konfirmanden von Pastor Deecken übernommen.

www.konfijade.de

11.6.2016 8.30 - 13.00 Uhr
Blockunterricht zum Thema „Taufe“

Gemeindezentrum Jaderberg

12.6.2016 10.00 - 11.00 Uhr
„Taufe- und Gedenks-Gottesdienst“
Trinitatiskirche
(Abschluss des 1. Konfirmandenjahres)



Technik Gruppe
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

Informationen der Gruppentreffen und Aktivitäten unserer Gruppe bei:

T. Tschöpe.: 0152 04997229
H.-W. Wessels.: 0171 5245836



Unsere Technikgruppe ist ausschließlich ehrenamtlich tätig.
Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?
Gerne nehmen wir auch Ihre Geldspende an.

Konto-Inh. "RDS Wesermarsch"
IBAN DE35282626730001903800
BIC GENODEF1VAR
Raiba Varel Nordenham
Verw.-Zweck 2618 Spende für
(Technikgruppe)

Bei Angabe ihrer Adresse stellen wir eine
Zuwendungsbescheinigung ab 50.00€ aus

Diakonisches Werk Wesermarsch

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldnerberatung
- Mutter-Kind-Kurberatung

Mittelweg 5, 26954 Nordenham

Telefon: 04731-36 05 41

Fax : 04731-36 06 27

Mail: diakonisches-werk-nordenham@t-online.de

MINA & Freunde



Wichtige Adressen



www.ev-kirche-jade.de

Uwe Niggemeyer

(Vors. des Gemeindegemeinderates)

Bollenhagener Str. 77, Tel. 04454/20 69 82 6

uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de

Berthold Deecken

(Pastor)

Kirchweg 10, Tel. 04454-212

email: berthold.deecken@ev-kirche-jade.de

Jürgen Hartmann

(Küster/Friedhofswärter)

Jader Straße 36, Tel. Friedhof: 04454-96 88 77 3

oder 0152-25 80 11 66;

email: juergen@hartmann-jade.de

Gemeindebüro

(Ursula Lüttringhaus, Kirchenbürosekretärin)

Kastanienallee 2

Do. 16.30 - 19.00, Fr. 10.00 - 12.00 geöffnet

Tel. 04454/948020/ Fax 04454 / 948022

email: Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte

(Waltraud Wessels, Leiterin der KiTa)

Kastanienallee 2 Tel. 04454/1880 oder 978787

Fax 04454 / 979025

email: kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de

„Förderverein Ev. Kindertagesstätte Jaderberg e.V.“

Zwaantje Meyer (Vorsitzende)

Tel. 04454 - 8194

zwaantje.meyer@icloud.com

Förderverein „Lebendige Gemeinde“

Nathalie Kaiser (Vorsitzende)

Weidenweg 16, Tel. 04454-97 89 136

kaiser.najo@me.com

Gemeindebotenverteilung in Jaderberg

Margarete und Jürgen Seibt, Tel. 04454-1490

email: seibt.jade@web.de

Gemeindebotenverteilung in Jade und „umzu“

Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6